

HyLevel – Der Wasserstoffnewsletter

BWIHK Task Force Wasserstoff, März 2023

Nr. 3|2023

Der Wasserstoffnewsletter des Baden-Württembergischen Industrie- und Handelskammertags (BWIHK) erscheint monatlich und informiert über Entwicklungen der Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie.

Redaktion: Sonja Adamiak | Projektleitung BWIHK Task Force Wasserstoff | @ adamiak@ulm.ihk.de | ☎ 0731 173-356

Forschung

Monitoring-Bericht zur Energiewende in Baden-Württemberg 2022 veröffentlicht. Das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft hat gemeinsam mit dem Zentrum für Sonnenenergie- und Wasserstoff-Forschung Baden-Württemberg (ZSW) den aktuellen Monitoring-Bericht zur Energiewende in Baden-Württemberg 2022 veröffentlicht. Die zehnte Ausgabe des Monitoring-Berichts informiert anhand aktueller Daten und Fakten, wie sich der Ausbau der erneuerbaren Energien und der konventionelle Kraftwerkpark – auch mit Blick auf die Versorgungssicherheit im Land – im Jahr 2021 entwickelt haben. Darüber hinaus liefert er fundierte Informationen über die Strom- und Gasinfrastruktur, den Endenergieverbrauch und die Energieeffizienz sowie die Energiepreise im Land. [Zur Originalquelle](#)

Genügend Wasser für die Elektrolyse – Wieviel Wasser wird für die Erzeugung von grünem Wasserstoff benötigt und gibt es ausreichende Ressourcen? Gerade in Zeiten von Klimawandel und spürbar zunehmenden Trockenperioden wächst die Sorge um die verfügbaren Wasserressourcen – auch in Deutschland. Es stellt sich die Frage, wieviel davon für die heimische Erzeugung von grünem Wasserstoff benötigt wird, und ob diese Mengen am Ende für andere Nutzungen fehlen könnten – beispielsweise für die Gewinnung von Trinkwasser. [Zur Originalquelle](#)

Best Practice

Förderprojekt Wasserstoff-Lkw mündet in Firmengründung. Aus dem vom Umweltministerium Baden-Württemberg geförderten Projekt Hylix-B heraus wurde jüngst die Firma IONTRAK gegründet, die Lkw mit Wasserstoffantrieben ausrustet, entsprechende Spezialkomponenten entwickelt und ihren Sitz in Zell unter Aichelberg hat. Gründungsmitglied des Start-ups ist die Boysen Gruppe, die im Rahmen ihrer Transformationsstrategie verstärkt auf die Wasserstofftechnologie setzt. Im Förderprojekt Hylix-B wurde in den vergangenen zwei Jahren ein vollelektrischer 26-Tonnen-Lkw mit Brennstoffzellenantrieb und 500 Kilometern Reichweite aufgebaut – einerseits, um die Zukunftsfähigkeit der Wasserstofftechnologie für den Güterverkehr zu untermauern und andererseits, um aufzuzeigen, wie eine Skalierung der Nachfrage nach grünem Wasserstoff bei entsprechender Umstellung der Logistikflotten aussehen könnte. [Zur Originalquelle](#)

Gesetzgebung

Net Zero Industry Act: Kommission will bessere Bedingungen und mehr Investitionen für saubere Technologien in Europa. Die Europäische Kommission will bessere Bedingungen für die Produktion von und Investitionen in saubere Technologien in Europa schaffen. Ziel ist, dass die Produktionskapazität für die strategisch wichtigsten Netto-Null-Technologien bis 2030 mindestens 40 Prozent des Bedarfs der Union erreicht. Um die Einführung von erneuerbarem Wasserstoff innerhalb der EU sowie Importe von internationalen Partnern weiter zu unterstützen, stellt die Kommission auch ihre Ideen für die Gestaltung und die Funktionen der Europäischen Wasserstoffbank vor. [Zur Originalquelle](#)

EU-Parlament beschließt Position zum Gas- und Wasserstoffpaket. Mit den Vorschlägen der Kommission (Verordnung und Richtlinie) werden die Voraussetzungen für einen Übergang von fossilem Erdgas zu erneuerbaren und CO₂-armen Gasen, insbesondere Biomethan und Wasserstoff, geschaffen und die Resilienz des Gassystems gestärkt. Eines der Hauptziele besteht darin, einen Wasserstoffmarkt aufzubauen, ein günstiges Investitionsumfeld zu schaffen und die Entwicklung spezieller Infrastrukturen, auch für den Handel mit Drittländern, zu fördern. [Zur Originalquelle](#)

Kabinett verabschiedet Klima-Maßnahmen-Register. Das vom Ministerrat verabschiedete Klima-Maßnahmen-Register enthält rund 250 Methoden und Instrumente, mit denen das Land das Klimaziel für 2030 erreichen will. Es wird fortlaufend um weitere Maßnahmen erweitert. Alle Ressorts müssen ihren Beitrag leisten, konkrete Schritte benennen und umsetzen. [Zur Originalquelle](#)

Events

Themen ohne Grenzen: Nachhaltigkeit als Wirtschaftsfaktor (27. April). Der Begriff Nachhaltigkeit scheint überstrapaziert, wirkt häufig moralisierend und ist je nach Ausrichtung nicht klar genug definiert. Unterteilt in ökonomische, ökologische und soziale Nachhaltigkeitsaspekte wird das Bild schon deutlicher. Wie sich die Nachhaltigkeitssegmente wertschöpfend für Unternehmen verwerten lassen, ist Gegenstand der Impulsveranstaltung der IHK Südlicher Oberrhein. [Zur Originalquelle](#)

Klimaschutztag (9. Mai). Der Klimaschutz-Unternehmen e.V. lädt zu einem Klimaschutztag in Münster ein. Die Klimaschutz-Unternehmen arbeiten am eigenen Beispiel tatkräftig daran, die Transformation der Wirtschaft weiter voranzutreiben. Um das Ziel zu erreichen und vorhandene Potenziale zu nutzen, braucht es noch mehr Klimapioniere in der Wirtschaft – aber auch neue Allianzen mit Akteuren aus Gesellschaft und Politik. [Zur Originalquelle](#)

CO₂-Bilanz erstellen – Schritt für Schritt (10. Mai). Eine CO₂-Bilanz kann weit mehr als nur die Produktion erfassen, auch im Büroalltag fallen Emissionen an und einige Großkunden verlangen schon heute erste Bilanzen für ihre Lieferkettendokumentation. Falls Sie sich nun überfordert fühlen, dient die Veranstaltung als Richtungsgeberin, denn eine CO₂-Bilanz ist weit mehr als ein Marketinginstrument für Kunden und Investoren. Durch die Verbesserung der bisherigen Arbeitsweise können Sie dem ihren Kunden vorgreifen und durch Einsparungen Kosten sparen. Insgesamt kann die Erstellung einer CO₂-Bilanz Dienstleistungsunternehmen dabei helfen, sich als nachhaltige und umweltbewusste Unternehmen zu positionieren, die ihren Teil zum Schutz der Umwelt und zur Verhinderung des Klimawandels beitragen. [Zur Originalquelle](#)